

Richtigstellung zum Protokoll der 2. o. UV- Sitzung im WiSe 2024/2025

Ort: FV Jus Student Center
Zeit: am Donnerstag, 16. Jänner 2025
um 09:00 Uhr s.t.

...

Top 9: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

...

Die Änderung betrifft die Protokollierung von Matthias Lung auf Seite 63 des Originalprotokolls:

Richtigstellung dazu:

...

Protokollierung zum Stimmverhalten von Matthias L. Lung (AG):

„Ich habe für diesen Antrag gestimmt, weil ich die Idee des Antrags sehr gut finde. Trotzdem möchte ich ergänzen, dass ich persönlich nicht der Meinung bin, dass Demonstrationen oder Statements von parteiangehörigen ÖH Funktionären, deren Mutterpartei in den Koalitionsverhandlungen gescheitert sind, einen Kanzler Kickl verhindern können oder verhindern werden. Mein persönlicher Ansatz ist das aufeinander Zugehen – Wir gegen die – bringt nichts und spaltet nur unsere Gesellschaft. Es ist aber wichtig als UV ein Zeichen zu setzen, dass budgetäre Kürzungen im Bildungsbereich, egal auf welcher Ebene oder von welchen Regierungsparteien meines Erachtens immer als negativ zu betrachten sind. Weiters möchte ich festhalten, dass ich schon auf Grund meines rechtswissenschaftlichen Studiums strikt parteiunabhängig bin und seit Anfang an den Fokus in meinen Tätigkeiten in der ÖH auf die Studierenden gesetzt habe und nicht auf Parteipolitik. Was von vielen Mitstudierenden geschätzt und auch anders Fraktionierten geschätzt wird.“

...

Richtigstellung dazu wird markiert:

Protokollierung zum Stimmverhalten von Matthias L. Lung (AG):

*„Ich habe für diesen Antrag gestimmt, weil ich die Idee des Antrags sehr gut finde. Trotzdem möchte ich ergänzen, dass ich persönlich nicht der Meinung bin, dass Demonstrationen oder Statements von parteiangehörigen ÖH Funktionären, deren Mutterpartei **EN** in den Koalitionsverhandlungen gescheitert sind, einen Kanzler Kickl verhindern können oder verhindern werden. Mein persönlicher Ansatz ist das aufeinander Zugehen – Wir gegen die – bringt nichts und spaltet nur unsere Gesellschaft. Es ist aber wichtig als UV ein Zeichen zu setzen, dass budgetäre Kürzungen im Bildungsbereich, egal auf welcher Ebene oder von welchen Regierungsparteien meines Erachtens immer als negativ zu betrachten sind. Weiters möchte ich festhalten, dass ich schon auf Grund meines rechtswissenschaftlichen Studiums strikt parteiunabhängig bin und seit Anfang an den Fokus in meinen Tätigkeiten in der ÖH auf die Studierenden gesetzt habe und nicht auf Parteipolitik. Was von vielen Mitstudierenden **geschätzt** und auch anders Fraktionierten geschätzt wird.“*

...

Für die Richtigkeit der Ausführungen:

Sophia Neßler (GRAS)
Vorsitz der Hochschülerinnen- und
Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck

Regina Hammerle
Protokollführerin